

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 188.

Montag den 15. August

1870.

## Staatssteuern.

Die Einzahlung der vom 1. bis 8. ds. fällig gewordenen Rate pro August wird in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 13. August 1870.

**Königliche Steuerklasse I.**

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. September d. Js. Nachmittags 3 Uhr werden die dem Carl von Schultes von Meinungen, dormalen in Wiesbaden, gehörigen in hiesiger Gemarkung belegenen Grundstücke und zwar:

| Kauf. Flächeninhalt.       |     | No.                               | Beschreibung der Immobilien.                                                                                |
|----------------------------|-----|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| No. Mg. Ath. Sch. der Sum. |     |                                   |                                                                                                             |
| 1) — 57 85                 | 88  | Wiese „Unter der Wellrismühle“ 2r | Gewann, südlich dem Bach zwischen Heinrich Wintermeyer und Jacob Wilhelm Heus (tax. zu 500 fl.);            |
| 2) 2 10 13                 | 407 | Acker „Weidenborn“ 1r Gew. zw.    | Wilhelm Thon und einem Weg, gibt 49 fr. 2 hl. Zehnt-Annnuität (tax. zu 350 fl.);                            |
| 3) — 32 87                 | 640 | Acker „Zweiborn“ 4r Gewann zw.    | Wilhelm Fuhr und Philipp Daniel Diomberger, gibt 7 fr. Zehnt-Annnuität (tax. zu 100 fl.);                   |
| 4) — 44 96                 | 360 | Acker „Vor dem Ochsenstall“ 3r    | Gew. zw. einem Weg und Friedrich Brand, gibt 10 fr. 2 hl. Zehnt-Annnuität (tax. zu 150 fl.);                |
| 5) — 57 81                 | 449 | Acker „Bei Ertesborn“ 1r Gewann   | zw. Georg Ludwig Schweisguth und Friedrich Seilberger, gibt 33 fr. 2 hl. Zehnt-Annnuität (tax. zu 200 fl.); |

im Rathhause hieselbst zwangsweise öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 5. August 1870.

**Königliches Amtsgericht II.**

### Bekanntmachung.

Dienstag den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathhaus, Zimmer Nr. 21, zwei in den Wald-districten Neroberg und Rabenlopf aufgefundenen zahmen Bienenstöcke meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 13. August 1870. Der Bürgermeister. Lana.

### Fourage-Lieferung.

Wegen eingelegerter Nachgebote soll die am 12. d. M. ausgetotene Fourage-Lieferung heute Vormittag 11 Uhr mit Ausschluß weiterer Abgebote noch einmal im Rathhause dahier vergeben werden.

Wiesbaden, 15. August 1870. Der Bürgermeister II. Coulin.

### Allgemeine Impfung.

Die Unterzeichneten setzen heute Montag um 4 Uhr Nach-

mittags die allgemeine Impfung in der Schule auf dem Michaelsberg fort.

Dr. Seyberth. Dr. Wädler.

### Notizen.

Heute Montag den 15. August, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung von Wellen und eines Stammes aus dem District Heberties, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 187.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung des Obstes im Rathausgarten, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 187.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung von 90 Ruthen Pafer von dem städtischen Acker bei den drei Weiden, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 187.)

## Die Armen-Augenheilanstalt

soll bei nächster Gelegenheit 35 und im Nothfall mehr Verwundete aufnehmen. Die Verwaltungs-Commission bittet daher dringend um leihweise Ueberlassung von 5—10 Betten, sowie um Verbandgegenstände aller Art, da sie deren nur wenige besitzt. Auch unterhaltende deutsche und französische Schriften für die Verwundeten wird sie dankbar annehmen.

Für die Verwaltungscommission:

299

Dr. Schirm.

## Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Auf die eingetretenen günstigeren Verhältnisse ist vom Ausschusse am 11. August beschlossen, daß statt des am 29. Juli bekannt gemachten Zinsfußes berechnet werden sollen vom 1. August l. J. an:

- von Vorschußen  $8\frac{1}{4}\%$  Zinsen und Provision =  $1\frac{1}{4}$  fr. vom Gulden in 3 Monaten,
- von Crediten in laufender Rechnung  $8\%$  und  $\frac{1}{4}\%$  Provision.

Wiesbaden, den 12. August 1870.

Der Director.

Der Cassirer.

119

F. Seher.

Magdeburg.

Zur

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfehlen sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse 27.

## Feinstes Tafel-Gelée

per Pfd. 16 fr., frisch angekommen, empfiehlt

1766

G. D. Linnenkohl.

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, sind neue mußbaumene Möbel, als: Kommode, Kauniz, Glas-Schränke, Näh- u. Waschtische, Bettstellen, Toilettenpiegel u. zu verk. 11190

# Wegen Räumung des Locals

Langgasse 55  
am Kranzplatz,

Langgasse 55,  
Badhaus zum schwarzen Bad

## Gänzlicher Ausverkauf

unseres Waarenlagers

**Langgasse 55.**

bestehend aus: Leinen, Gebild, Gardinen, wollenen Decken, Reisedecken, Teppichen, Möbeln und Damast, Bettzeugen, Barchent, Zwisch, Shirting, Plais, Taschentüchern, Unterkleidern

**Bacharach & Straus.**

1477

## Wasserleitungen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir, außer der Herstellung von Gasleitungen, auch die Ausführung von Wasserleitungen übernehmen.

Desfallige Aufträge werden möglichst rasch und auf das Solideste ausgeführt, die Preise sind fest und auf das Billigste gestellt; Kostenvoranschläge werden auf Verlangen gefertigt und wir die nöthigen Apparate und Materialien in unserm Installationsgeschäft, Friedrichstraße stets vorrätig, so daß dieselben jederzeit eingesehen werden können.

Wiesbaden, im Juni 1870.

Die Direction  
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft  
**A. Flach.**

52

## Schwimmbad im Nerothal.

Zur Verpflegung verwundeter Krieger  
empfehle ich zu herabgesetzten Preisen:

Verbandbinden, Gypsband, Verband-Tuis, Wundnadeln und Wundbestinadeln, Wundnäheide, Tourniquets, Drahtschienen (insbesondere dienlich als Nothverband behufs schmerzloser Transportirens des Verletzten), Unterlagstoffe (zum Reinhaltten der Betten), Gutta Serena-Papier, Wundspritzen, Pravaz-Spritzen für subcutane Einspritzungen, Eisblasen, Bettsonnen, Luft- und Wassertischen, Urinale etc. etc.

1246

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

## Bahnenstangen

von verschiedenen Größen zu verkaufen bei

1638

W. Gail, Dotzheimerstraße 29a.

Gebrauchte Koffer zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz.

1487

Neue große Rinsen per Pfund 7 fr. empfiehlt  
1573 H. Philippi, Michelsberg 3.

Ausgezeichnete Tafelbouillon bei  
Conditor E. Rückert, Kirchgasse 25. 1711

Glaschen werden fortw. angekauft Kirchgasse 10. 1648

Zwei kleine Cassa-Schränke,  
eiserne Geldeasetten zu verkaufen bei  
1584 Fr. Gräf, Röderstraße

Häfnergasse 3 sind Reinwandbinden, Placate und Eisbeutel vorrätig.

Von heute an wohnen wir Faulbrunnenstraße No. 1  
Hause des Herrn Strasburger.

Karoline & Elise Fausel.

## Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei  
8535 Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse

## Hochstätte 28

sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenpreu, und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu verkaufen

Aufauf von gebrauchten Möbeln, Betten u. dgl.  
bei Fr. Häuser, Goldgasse 21.

Eine ein- und zweispännige Chaise zu verkaufen bei  
straße 28.

## Kaufmännischer Verein.

Die Herren Mitglieder des kaufm. Vereins werden zu einer Besprechung im Vereinslocale heute Abend um 9 Uhr höflichst eingeladen.  
Der Vorstand. 65

Soeben erscheint:

413

## Vom Kriegsschauplatz.

### Illustrirte Kriegs-Beitung

Preis  
jeder Nummer  
einzeln  
2½ Sgr. oder  
9 fr.

für  
**Volks u. Heer.**

Abonnements-  
Preis für  
15 Nummern  
Zbl. 1 oder  
fl. 1. 45 fr.

Nr. 1.

Größe am reichsten illustrierte Kriegs-Beitung.

Jede Nummer — acht Seiten größt Folio — enthält eine fortlaufende Geschichte des Kriegs aus der bewährten Feder des beliebten Geschichtschreibers Prof. Wilhelm Müller, welcher Ursache, Beginn und Verlauf des großen patriotischen Kampfes klar und anschaulich schildern wird, Porträts und Biographien aller Heerführer und sich irgendwie auszeichnenden Männer, Originalberichte unserer Correspondenten von allen bedeutenden Plätzen des Kriegstheaters, und zahlreiche Original-Illustrationen von den berühmtesten Künstlern neben einer Menge interessanter Notizen.

Befellungen nehmen alle Buchhandlungen und Postämter — bei welsch letzteren zu obigen Preisen noch die Zustellungsgebühr kommt — entgegen.

Eduard Hallberger in Stuttgart.

## Reines Schweinefleisch

per Pfd. 28 fr. empfiehlt  
1767

G. D. Linnenkohl.

## Ruhrkohlen

sind direkt vom Schiff zu beziehen.

1764 Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.

## Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger,  
Bahnhofstraße 8.

## Ruhr-Kohlen prima Qualität

in ganz frischer vorzüglichster Waare sind in Waggonsladungen, sowie in Fuhren zu beziehen.

1764 G. D. Linnenkohl.

## Sargmagazin Neugasse No. 20.

## Sargmagazin Nerostraße 34.

Ein Vorrath von Mettlicher Mosaiken diverser Muster wird abgegeben Geisbergstraße 13.

Tafeln, liniert, sind wieder vorrätig bei  
G. Löw, Marktstraße 28. 230

## Warnung.

Ich bitte, meinem Sohne Karl niemals ohne Geld etwas zu geben, indem ich für ihn nicht mehr hafte.  
1760 C. F. Wetzel.

## Colonial- & Spezereiwaaaren

zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

G. D. Linnenkohl,

1765 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Endiviensalat-Pflanzen, sowie Spinat-Samen zu haben bei Gärtner C. Spantnabel, links dem Tannus-Parkhofe. 1749

Ein kleines, rehsfarbiges Windspiel ist billig zu verkaufen.  
1756 H. Sadony, Kirchgasse 20.

Blumenstraße 7 ist Asche gratis abzufahren. 1743

Zu verkaufen große starke Holzboxen mit und ohne Einschlag  
Neuberg 1. 636

Für Dekonomen! Frucht wird noch zum Schneiden angenommen. Näheres Römerberg 16 bei Hr. Rissel. 1747

Ein schönes Landhaus mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d. 6596

Gefunden ein Stod. Abzuholen Römerberg 27. 1778

Diejenige Person, welche mein Portemonnaie in der Delikatessen-Handlung von Behrens entwendete, wird aufgefordert, dasselbe sofort bei der Exped. d. Bl. abzugeben, widrigenfalls dieselbe gerichtlich verfolgt wird. Mina Schäfer, Sonnenbergerstr. 7.

Mittwoch den 10. August Mittags wurde auf dem Wege zum Kirchhofe oder auf demselben die Glocke von einem Ohrringe verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Adlerstraße 20 eine Stiege hoch gegen gute Belohnung abzugeben. 1412

Verloren wurde vor einigen Tagen ein schwarzseidener Damen-Paletot. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Näheres im Europäischen Hof. 1741

Nerostraße 9 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 1641

Ein Mädchen, das im Kleidermachen geübt ist und schön ausbessern kann, sucht Beschäftigung. Näh. Dohmeierstraße 8 im Hinterhause eine Stiege hoch bei R. H. H. 1762

Eine junge, reinliche Frau sucht Monatsdienst. Näheres Karstraße 16 eine Stiege hoch. 1771

Eine Monatsfrau auf gleich gesucht. Näh. Expedition. 1752

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres H. Webergasse 5 im 4. Stod. 1764

## Gesucht

wird ein gewandtes, zuverlässiges, mit den besten Zeugnissen versehenes Mädchen als Verkäuferin in ein Galanteriewaaren-Geschäft an hiesigem Plage. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Näheres in der Expedition. 1748

## Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9 Hinterh. 1. St. h. 1500

Ein Dienstmädchen gesucht Langgasse 8a. 1635

Zur Leitung des Hauswesens einer kleineren Familie wird eine durchaus zuverlässige Person gesucht, welche nicht nur selbstständig kochen kann, sondern sich auch allen übrigen Arbeiten in dem Hause unverdrossen unterzieht. Näh. Exped. 1675

Haus- und Küchenmädchen finden sofort Stellen; auch suchen Haushälterinnen und Köchinnen Stellen. Näheres zu erfragen bei H. Sadony, Kirchgasse 20. 1755

Eine Herrschaftsdämn, im Besitze guter Zeugnisse, welche Verhältnisse halber gezwungen ist, ihre Stelle zu verlassen, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Exped. 1769

Ein tüchtiges, reinliches Hausmädchen, welches auch Küche zu kochen und gut nähen und bügeln kann, wird gegen hohen Lohn auf sogleich gesucht. Näheres Expedition. 1744

(Hierbei 1 Beilage.)

## Die Armen-Augenheilanstalt

hat für die Verpflegung verwundeter Krieger erhalten: 4 Betttücher, 1 Kissenüberzug, 1 Hemd, Seidentuch und Verbandleinen von Frl. Herborn, 7 Kissenüberzüge, 6 Handtücher, 2 Servietten, 8 Taschentücher, 7 Herrntragen, 3 Paar Herrnzugstiefeln, 2 Fußteppiche, 1 Federkissen, 2 Waschlavours, 2 Haarbürsten, 1 Spirituslampe, 1 Fußstempel, 1 Koffer Charpie und Verbandleinen von Frl. Bücher, 1 Bettuch, 4 Kissenüberzüge, 2 Handtücher, 2 Tischtücher, 1 Ueberzug, 10 leinene Binden, Charpie und Verbandleinen von Frau Frankenbach, 3 leinene Binden, Charpie und Verbandleinen von Ungenannt, 66 leinene Binden, 42 Gazebinden, 6 Flanellbinden von Ungenannt, sowie 6 Halstücher, 6 leinene Binden und Verbandleinen von Frau v. Hundt.

Für die Verwaltungs-Commission.

Dr. J. W. Schirm.

Auf die von dem Verwaltungsrath des **Versorgungshauses für alte Leute** ausgesprochene Bitte um Unterstützung zum Besten der im Locale der Anstalt zu verpflegenden Verwundeten sind weiter eingegangen: Von Ungenannt 4 Ellen Wascheleinwand, Ungenannt 4 fl., Frau J. Magdeburg 17 Pfd. gedörrtes Obst, 10 Binden, ein Paß Leinwand und 1 Paß Charpie, Frau Conceptor Frickhöfer und Fräulein Helene Vietor 2 Tischtücher, 2 Hemden, 2 Kissenüberzüge, 2 Handtücher, 1 Serviette, 10 Binden, 46 Stück Gitter-Compressen, altes Leinen, 1 Paß Charpie, 1 Bettstelle, 1 Tisch und 1 Waschküßel.

Mit der Bitte um weitere Gaben, besonders Leinen und Verbandzeug, woran es noch fehlt, sagt herzlichen Dank

Für den Verwaltungsrath.

Der Vorsitzende: **Giebeler.**

Nachdem die hiesige Freimaurer-Voge zum Zwecke der **Unterstützung der bedürftigen Familien der in's Feld gerückten Reservisten und Landwehrlente** eine namhafte Summe gespendet hat und in Folge unseres Aufrufes die letztere durch anerkanntenswerthe Gaben, sowohl von Logenmitgliedern, als von anderen mildthätigen Händen, ansehnlich erhöht worden ist, wurde Betreffs der Verwendung der Gelder beschloffen, daß, im Einvernehmen mit den zu obigem Zwecke bereits bestehenden Vereinen, Unterstützungen **nur besonders bedürftigen Familien** gewährt werden sollen, indem man von der Ansicht ausging, daß die Ansprüche an jene Vereine in solchem Maße erfolgen, daß von den letzteren bei'm besten Willen nicht in **allen** Fällen des oft leider zu großen Nothstandes eine genügende Unterstützung gewährt werden kann; — so daß also unsere Wirksamkeit als eine vor jeder Zersplitterung der Mittel bewahrte Erweiterung der Thätigkeit jener Vereine erscheint. Zur Entgegennahme von Unterstützungsanträgen und deren Erledigung sind die Unterzeichneten als Commission von der Voge bevollmächtigt. Außerdem ersuchen wir Alle, welche mit dieser Richtung unserer Thätigkeit einverstanden sind, noch weitere Gaben uns zukommen zu lassen. Zur Annahme der letzteren sind außer den Unterzeichneten die Herren: **Obersteuerrath Olsenius, Buchh. Sessel, Gem.-Rath F. C. Nathan, Kaufm. Anauer, Badew. Bauer** (im Stern) und **Weinh. B. Rosenkain** jederzeit gerne bereit.

Wiesbaden, den 12. August 1870.

**Aug. Roth, Cassirer. C. Siepe, Prediger.**

**Reinh. Schmitt, Kaufm. Chr. Limbarth, Buchhändler.**

1774 Gebrauchte Reitsättel werden gekauft von

1773 **Fr. Krohmann, Sattler, Häfnergasse 10.**

**Schulkaften**, mit und ohne Schloß, in frischer Sendung  
239 bei **G. Löw, Marktstraße 28.**

Für die im **Paulinenstift** zu verpflegenden Verwundeten ist ferner eingegangen: Von Frau v. Schenk 10 Thlr., Frau Kühn Wwe. Compressen, Charpie, 3 Kopfsneze, 2 Nachtmützen, 1 Käftchen mit Flanell und leinene Binden, Ungenannt durch Frau Schreiner Bauer Charpie und Verbandfächer, Ungenannt 6 Flaschen Bordeaux, Frau Plathhoff und Frau Böding 1 Lampe, 12 Flaschen Wein, 2 Flaschen Saft, 2 Schachteln Cacao, 2 Töpfchen Fleischertract, Nudeln, getrocknetes Obst und 1 Kuchen, Frau Medisationsrath Roth 6 Handtücher, 3 Paar Strümpfe, 1 Mütze, Verbandleinen, Charpie und 1 Thlr., Dienstmädchen bei D. Coster 33 fr., Ungenannt Charpie, Verbandleinen und Binden, Fr. Veit 1 Rock, 3 wollene Binden, 5 Halstücher und Charpie, Herr Religionslehrer V. 10 Thlr., Frl. Snell 2 Leintücher, 2 Tischtücher, 2 Kopfkissenüberzüge, Charpie und Verbandleinen, Frau Pfarrer Dieffenbach 1 Seegrasmattze und Verbandleinen, Frau Wittwe Geiter 1 Leintuch, 1 Tischuch, 2 Handtücher, 2 Kissenzüge und 3 Thlr., Ungenannt 6 Paar Strümpfe und 2 Paar Beinkleider, Frau General v. Dehrig 6 Thlr., Frau Pfarrer Schupp 1 Hemd, 1 Leintuch und 1 Paar Beinkleider, Frau Balzer Binden und Compressen, Ungenannt von Adams-ihal 1 Nachtküßel, 1 Leintuch, 1 Kopf. Pontig, getrocknete Mirabellen und Aepfel, Schüttig Charpie, Grouper Staud 4 Flaschen Rothwein, Frau Elise Dids 6 Servietten, 4 Halstücher, 1 Leintuch, 12 halbe Tücher, Binden, Charpie und Verbandleinen, Herr Conditior Wenz liefert seit dem Tage, da Verwundete im Hause sind, täglich unentgeltlich Eis, Frau Schlemmer 2 Leintücher und 3 Kopfkissenzüge, F. van de Velde 4 Kissenzüge, 2 Paar Beinkleider, 3 Hemden, 4 Unterjacken, 18 Binden (zusammen 180 Ellen), 3 Päckchen Leinen, 1 Päckchen Shirting, Charpie, Flanell, 1 Leintuch, 1 wollene Decke, 2 Steppdecken, 1 Federkissen, 1 Plumeau und 4 Paar Strümpfe, Frl. von Gruben 1 Leintuch und 6 Kopfsneze, Frau Sator Binden, Charpie und Verbandfächer, Frau J. B. Verbandfächer, Ungenannt Verbandleinen, Ungenannt Binden, Ungenannt Verbandleinen, Frau Obristlieutenant von Schartow Verbandleinen, Frau Alexander Verbandleinen, Ungenannt ein Käftchen mit Biscuit und eine kleine Laterne, Frl. Steinemann 4 Handtücher, 2 Tischtücher, 2 halbe Tücher und Charpie, Frau Dr. G. G. Handtücher, 1 Leintuch, 1 Kissenzüge, 6 Servietten, Charpie, Verbandleinen und 10 Thlr., Frau v. Graf 3 Schachteln Cacao, 1 Flasche Fruchtjaft, 20 Taschentücher, 1 Paar wollene Strümpfe, Charpie und Gittercompressen, Frau Geheim- Finanzrath Flach 10 Thlr., Frau A. R. R. 6 Paar Beinkleider, 4 Paar wollene Strümpfe, 6 Paar baumwollene Strümpfe, 5 Taschentücher und 3 Unterjacken.

Indem wir diese Gaben mit dem größten Danke bescheinigen, erklären wir uns gerne bereit, jede weitere milde Gabe in Empfang zu nehmen.

237 **Das Comité des Paulinen-Stifts.**

## Der letzte Staatsstreich

(2 Zeichnungen),

**Napoleons Sommernachtsraum von Saarbrücken**, von G. Brönnert entworfen und gezeichnet, in Visittarten à 12 fr. (die Hälfte ist für die Unterstützung der Krieger bestimmt)

1770

bei **E. Hering, Photograph.**

**Geschnittenen**  **-Bucker** per Pfund 20 fr. empfiehlt

**Philipp Nagel,**

1673

Neugasse 3.

Steingasse 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 14100

## Für Wäscherinnen & Büglerinnen.

Eine **Glanzbügelmaschine** ist durch die Verhältnisse, daß der Eigenthümer zum Militär einberufen und dessen Frau in ihre Heimath reist, und daher die Wohnung schnell zu räumen, ist um die Hälfte abzugeben. Die Maschine rentirt sich sehr gut und die Wäsche ist sehr beliebt, welche damit gebügelt wird. Näh. Fischthor 4 in Mainz. 1612

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß sich mein Geschäft nicht mehr Mühlgasse 13, sondern **Gelenenstraße 12** im Hause meines Vaters befindet und bitte mir das bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen. Achtungsvoll

1623 **Wilhelm Jacob, Pumpenmacher.**

## Apfelwein,

ausgezeichneter, per Schoppen 4 fr., Speierling 5 fr. bei **Ph. Volk, „zum rothen Mann“.** 1712

**Neue Pansen** per Pfund 7 fr., **Erbsen** per Pfund 7 fr., **Bohnen** per Pfund 8 fr., **Reis** 8, 9, 10, 12 fr. per Pfund, **Gerste** 8, 10, 12, 14 fr. per Pfund, **Schweineeschmalz** 28 fr., **Schmelzbutter** 32 fr., **Kaffee's** in nur reinschmeckenden Sorten noch zu alten Preisen.

**Salz** fortwährend per Pfund 3 1/2 fr.

empfiehlt **Philipp Nagel, Neugasse 3.** 1672

**Guter Apfelwein** per Maas 14 fr., bei Abnahme von 10 Maas und mehr billiger, **Ellendogengasse 9.** 1429

## Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei **A. Homberger, Moritzstraße 7.**

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

**Citronen-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirsch-, Orangen- und Vanillen-Syrup** stets in frischer, schöner Waare vorrätig bei **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.** 12079

**Dentifrice universel** zur sofortigen Beseitigung von Zahnschmerzen à Fl. 10 Sgr. empfiehlt **Ludolph Neglein, Meyergasse 3.** 323

## Ofenfabrik

von **Carl Kanoldt in Gotha.**

Reichhaltiges Lager **weißer Porzellan-öfen** mit geschmackvollen Ornamenten in divers encaustischen Farben, **Kamine, Kaminöfen** und **Kücheneinrichtungen**, als besonders empfehlenswerth durch **rasches und nachhaltiges Heizen**, sowie als elegante Zimmerdecoration meine **Kaminöfen mit Regulirfällfeuerung.** 374

Billige Preise. Preiscourante gratis.

## Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth, concessionirte Hebamme** Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz. 135

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

## Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkauften und Vermietten. 283 **Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.**

**Piano, Instrumente aller Art** und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen 281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

## Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; **Reparaturen** werden bestens ausgeführt. **W. & C. Wolf, Rheinstraße 17 a.** 277



## Niederlage

bei **A. Schirg,**

**Schillerplatz 2.**

## A. Brunnwasser, Langgasse 47.

vorn. **A. Quersfeld**, empfiehlt sein **(Bergmann'sches)**

## Thee-Lager.

**Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglicht bei einem raschen Umsatz billige Preise und frische, unverfälschte Waare.** 275

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungsmaschine** in und außer dem Hause, sowie in Waschen und Wägen der Bettzeuge zu billigen Preisen. Näh. **Nerostraße 6** und **brunnenstraße 9** im Hinterbau bei Frau **L. Löffler.** 180

## Baumstücken

zu verkaufen **Dohheimerstraße 29 a.** 163

## Mainzerstraße 16

**Mirabellen, Pfirsiche, Kopsalat** etc. täglich frisch. 163

**Leihhaustaxator W. Hack** wohnt **Häufelgasse 10.** 163

**Leihhausmakler H. Reiningger** wohnt **Lampgasse 14, Hinterhaus.** 163

**Kammerjäger Mandt** wohnt **Louisenplatz 7** im **Schottenbau.** Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen aller Ungeziefer. 280

Ein zweispänniger **Fuhrwagen** ist zu verkaufen **Winkelberg 23.** 172

Eine gute **Regenpumpe** ist zu verkaufen **Goldgasse 2** bei **C. H. Scheurer.** 1328 333

**Buchenholz-Mische** und **Holzstohlen** sind fortwährend zu haben **Dohheimerstraße 19.** 164

**Stiftstraße 5** ist **Mist** zu verkaufen. 164